

## Pressemitteilung

---

### **EMS-CHEMIE AG: Projekt Kehrichtverbrennungsanlage wird weiterverfolgt**

Auf Grund einer Anfrage der Regierung des Kantons Graubünden, hat die EMS-CHEMIE AG eine Machbarkeitsstudie für eine KVA (Kehrichtverbrennungsanlage) in Auftrag gegeben. Damit will die EMS-CHEMIE AG einen Beitrag zur Lösung des Bündner Kehrichtproblems leisten. Die Projektstudie umfasst die Erstellung einer KVA mit einer Kapazität von 50'000 Tonnen/Jahr und eines Gaskombi-Kraftwerkes. Der in der KVA erzeugte Dampf wird gemeinsam mit dem Dampf des Kombikraftwerkes zur Versorgung der EMS-CHEMIE AG genutzt bzw. über eine Turbine in elektrische Energie umgewandelt.

Die Studie hat gezeigt, dass dank der verkehrstechnisch guten Lage der EMS-CHEMIE AG und der schon vorhandenen Infrastruktur der Kehricht zu konkurrenzfähigen Preisen verwertet werden kann. Die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung (LRV) werden laut dieser Studie bei allen Frachten unterschritten. Auf Grund dieser Sachlage will die EMS-CHEMIE AG das Projekt weiter verfolgen, sofern die Gemeindeverbände bereit sind, Vorverträge zur Abfalllieferung mit der EMS-CHEMIE AG abzuschliessen.